

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

10.10.2019

Sachsens Innovationskraft weiter stärken: Unternehmer und Wissenschaftler treffen sich am 29. Oktober in Freiberg

Anmeldungen für das futureSAX-Innovationsforum sind noch bis zum 18. Oktober möglich

Das zweite futureSAX-Innovationsforum in diesem Jahr steht unter dem Motto »Zukunftsfeld Umwelt- und Ressourcentechnologie – mit Nachhaltigkeit und Effizienz Wettbewerbsfähigkeit sichern und neue Geschäftsfelder erschließen«. In drei Themenwerkstätten bringt futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, sächsische Unternehmer und Wissenschaftler zusammen, um Anwendungspotenziale und Verfahren entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu präsentieren und weiterzudenken. Das Forum, welches sich insbesondere an den sächsischen Mittelstand richtet, findet am 29. Oktober ab 13:30 Uhr in der Alten Mensa der Technischen Universität Bergakademie Freiberg statt. Anmeldungen sind noch bis zum 18. Oktober kostenfrei möglich.

In Zeiten knapper und teurer werdender Rohstoffe entstehen innovative Lösungen, die Unternehmen einerseits in der Produktion wettbewerbsfähiger machen und andererseits neue Geschäftsfelder und -modelle eröffnen. Das Ziel muss demnach darin bestehen, mehr Wertschöpfung zu erlangen und dabei gleichzeitig die Umwelt weniger zu belasten sowie weniger Ressourcen zu verwenden. Die zahlreichen Forschungseinrichtungen im Freistaat Sachsen dienen dabei als Impulsgeber und Partner für die Wirtschaft.

»Mit dem Impuls-Event für den sächsischen Mittelstand vernetzt futureSAX seit fünf Jahren innovative Unternehmen über alle Branchen hinweg und schafft nachhaltige Kontaktpunkte zur Wissenschaft. Neben neuen Geschäftsbeziehungen entstehen vielfältige Ideen und Ansätze – und das aus einer vollkommen neuen Perspektive«, sagt der für Innovation zuständige sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

In den interaktiven Themenwerkstätten werden sich Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft mit den Teilnehmern über folgende Aspekte austauschen:

- Neue Rohstoffkreisläufe: Vom Abfall zum Rohstoff – die Kreislaufwirtschaft als Geschäftsmodell (Moderation: Philipp Büttner, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie, Freiberg)
- Neue Rohstoffquellen: Erneuerbar und Grün – Chancen der Wasserstoff-Wirtschaft (Moderation: Karl Lötsch, Innovationscluster HZwo, Chemnitz)
- Geringer Verbrauch: Weniger ist mehr – Reduktion & Effizienz als Wettbewerbsvorteil (Moderation: Mark Richter, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Chemnitz)

Dr. Hartmut Mangold, Staatssekretär im sächsischen Wirtschaftsministerium, und Marina Heimann, Geschäftsführerin der futureSAX GmbH, werden das Innovationsforum eröffnen. Anschließend gibt Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer, Direktor des Instituts für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, einen Einblick in Technologien, die eine Kopplung der Kreislauf- und Wasserstoff-Wirtschaft ermöglichen.

Zusätzlich haben die Teilnehmer die Möglichkeit, vor Ort innovative Unternehmen im Ausstellungsbereich kennenzulernen.

Links:

[Link zur Veranstaltung](#)